

Geschichte und Dokumentation der Restaurierung des Steinkreuzes der Heiligenpflege

Das denkmalgeschützte Steinkreuz stand vor Beginn der Flurbereinigung Sigmaringen-Jungnau auf dem Flurstück 393/3 der Heiligenpflege.

Im Zuge der Widerspruchsverhandlungen im Verfahren (im Jahr 2020) wurden die Grenzen aufgedeckt und es wurde festgestellt, dass dieses Kreuz auf dem Straßengrundstück steht. Somit wäre die BRD Eigentümer geworden.

Die Zugangssituation zum Kreuz hat sich in den letzten Jahren durch die Zunahme des Individualverkehrs auf der B 32 enorm verschlechtert. Um keinen Unfall mit Kreuzbesuchern zu riskieren und das Kreuz langfristig vor den Beeinträchtigungen des Verkehrs (Salz- und Spritzwasser sowie Erschütterungen) zu schützen, wurde ein neuer Standort gesucht. In verschiedenen Besprechungen mit Vorstandschaft, Heiligenpflege, Denkmalbehörde und Ortsverwaltung wurde schließlich ein solcher gefunden.

Geschichte des Kreuzes



Das Affelstetter Kreuz wurde 1884 von der Pfarrgemeinde Veringendorf, zu der Jungnau damals gehörte, aufgestellt. Das Kreuz diente als Zielort für Flur- und Bittprozessionen. Im Jahre 1894 bekam Jungnau eine eigene Pfarrei. Das Kreuz musste dann von der Pfarrei Jungnau gekauft werden. Laut Aufschrieb im „Informationsbuch“ wurde es mit „Milden Gaben“ gekauft und auf die Pfründe eingetragen. Ab diesem Zeitpunkt fanden die

Prozessionen von Jungnau und Veringendorf statt und man traf sich

beim Kreuz Veringendorf - Jungnau. Diese Prozessionen fanden bis in die 1950-iger Jahre statt, wurden dann vermutlich wegen des zunehmenden Verkehrs eingestellt.

Restaurierung

Der renommierte Steinmetzbetrieb Carl Stauß aus Rulfingen hat den Auftrag zur Restaurierung des Steinkreuzes mit Christus von der Flurbereinigungsgemeinschaft übernommen.



Am 21. April 2021 wurde das restaurierte Kreuz durch die Firma Stauß am neuen Standort aufgestellt. Auch hier ist der Bezug – Verkehrsachse Jungnau-Veringendorf – gegeben.



Am 31. August 2021 wurde in einem öffentlichen Gottesdienst das Kreuz geweiht und offiziell der Kirchengemeinde Jungnau übergeben.

Informationen gefertigt 29.06.2021, untere Flurbereinigungsbehörde Sigmaringen
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Bodenseekreis,
Ravensburg und Sigmaringen